

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Im Rahmen der 23. ADAC Rallye Saar Ost wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.motorsport-pfalz.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am 08.08.19 unter der
Reg.-Nr. 38/19 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung
ADAC Saarland e.V. Abt. Motorsport

i.A. [Signature]

Titel: 12. ADAC Historic Rallye Saar Ost **Datum:** 23.11.2019
Veranstalter: MC Saar Ost **Rallyesekretariat: Tel.:** 06821-92060-0 **Email:** info@rallye-saar-ost.de
(RA Heinz Müller)

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.motorsport-pfalz.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein (Neu ab 2019: Begleitetes Fahren unter bestimmten Voraussetzungen möglich). Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2019: Jahrgang 2004 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen. **Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C oder Race Card) sein.**

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 2**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 10 Jahre zurückliegen oder früher sein (2019: 1999 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften

(Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Bei allen Veranstaltungen zur ADAC Retro Rallye Serie Süd ist für Fahrer- und Beifahrer das Tragen von flammabweisenden Overalls der FIA-Prüfnorm 1986 oder FIA-Prüfnorm 8856-2000 vorgeschrieben. Das Tragen von Handschuhen ist vorgeschrieben, für den Beifahrer ist das Tragen von Handschuhen freigestellt. Die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeughängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2019



Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	1	Anzahl der Sektionen	2
Anzahl der Wertungsprüfungen	6	Anzahl der Rundkurse	2
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	113,30 km		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	34,98 km		

Offizielle

	Name	Wohnort
RRS-Beauftragter:	Gerd Frensch	Schöneberg
Rallyeleiter :	Lars Vogt	Riegelsberg
Leiter der Streckensicherung:	Marc Ludwig	Völklingen
Technische Kommissare:	Peter Berg	Kaiserslautern

Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Rallyezentrum Mühlbachhalle	23.11.2019	07:00 – 23:00 Uhr

Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn	ZNTS.de	01.09.2019	00:00
Nennungsschluss		19.11.2019	22:00
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennungsbestätigungen		20.11.2019	
Freiwillige Dokumentenabnahme	Hyundai Zimmer	22.11.2019	17:00 – 20:00
Freiwillige Technische Abnahme	Hyundai Zimmer	22.11.2019	17:00 – 20:00
Dokumentenabnahme	Hyundai Zimmer	23.11.2019	08:00 – 10:00
Technische Abnahme	Hyundai Zimmer	23.11.2019	08:15 – 10:15
ROAD-BOOK-Ausgabe	Hyundai Zimmer	23.11.2019	08:00 – 10:00
Besichtigung der Wertungsprüfungen		23.11.2019	08:00 – 11:00
Startpark Öffnung		23.11.2019	10:00
Aushang der Startzeiten / Reihenfolge	Mühlbachhalle	23.11.2019	11:30
Fahrerbesprechung	Tba	23.11.2019	11:15
Start 1. Fahrzeug	Mühlbachhalle	23.11.2019	12:01
Ziel der Veranstaltung – 1. Fz,	Mühlbachhalle	23.11.2019	16:29
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Mühlbachhalle	23.11.2019	18:00
Siegerehrung	Mühlbachhalle	23.11.2019	19:30

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams, mind. bis zum 3. Platz

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

120,-€ bei Nennschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung 180,-€ bei Nennschluss

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

Kontoinhaber: MC Saar Ost

Bank: Sparkasse Neunkirchen

IBAN: DE49 5925 2046 0050 0135 56

BIC SALADE51NKS

Verbindliche Veranstalterwerbung

Auf Startnummerträger, N.N

Freiwillige Veranstalterwerbung

RRS-Serienaufkleber,

Maximal Anzahl von Teilnehmern:

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Bärbel Wappner,
Kurt-Schumacher-Str. 34
66333 Völklingen
info@rallye-saar-ost.de

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

Internetseite: [www. Rallye-Saar-Ost.de](http://www.Rallye-Saar-Ost.de)